

Du bist Petrus und auf diesen Felsen will ich das Haus meiner Kirche bauen

„Basis der röm. katholischen Kirche“ die beweisen soll, dass die Gründung der „katholischen Kirche“ mit einem Papst von Jesus selber ausgegangen ist

Matth.4;18: Als nun Jesus an dem Galiläischen Meer ging, sah er zwei Brüder, Simon der da heisst Petrus.....und Andreas seinen Bruder.....kann man entnehmen, dass Simon, der da heißt Petrus (bedeutet der Fels) schon vor seiner Berufung durch Jesus diesen Namen (Petrus), als er noch Fischer war, hatte. Vielleicht galt er als körperlich starker Fischersmann oder besaß eine andere starke (steinige/felsige) Eigenschaft, und es geht aus der Bibel auch nicht hervor, dass er in seinem Fischerleben eine Stellung als Oberhaupt zb. der Fischer gewesen sei bzw. falls es eine solche Standesvertretung überhaupt gegeben hat! Alle Evangelien nennen als Namen Simon. Jesus redet ihn bis auf eine Ausnahme in Luk. 22,34 ...dass Petrus ihn 3x verleugnen wirdb, ansonsten er Ihn immer als Simon anspricht!

Warum steht geschrieben unter Markus 2.16 ... und gab Simon den Namen Petrus..... wenn er Ihn doch schon hatte, vorab Jesus ihn angesprochen hatte. Sprachliche Geschichtsforscher für das Aramäische vermuten, dass Jesus den Simon auf Aramäisch im Sinn von „selten auffindbarem Edelstein = Petrus“ so bezeichnete, um liebevoll seine besondere Rolle als Wortführer der Erstberufenen (Juden) hervorzuheben! Aus dem rohen Stein wurde dann der Edelstein für die Juden!

In einer r. katholischen gebräuchlichen Bibelübersetzung liest man. Jesus sagt in Matth. 16, V 18: ...Du bist Petrus und auf diesen Felsen will ich das Haus meiner Kirche bauen Das Wort „Kirche“ im heutigen Sinne kommt nicht im Original Text der Bibel vor. Als die Evangelien geschrieben wurden gab es *das Wort Kirche noch gar nicht, daher auch nicht zu Zeiten Christi* der das Wort Ekklesia verwendet hat. Daher ist die Übersetzung ... *bist Petrus ... will ich das Haus meiner Kirche bauen.....eine falsche Übersetzung bzw. eine bewusste Fälschung/ Ersetzung/ Austausch des richtigen Originals des Wortes* Ekklesia mit dem damals nicht existierenden Begriff Kirche!

Nach den heute gültigen sprachwissenschaftlichen Erkenntnissen liest sich folgende Bibelstelle im Original Text:....Du bist Petrus und im Anschluss an diesen **Edelstein** (auf Aramäisch) will ich das Haus meiner „**Ekklesia** bauen (griech.: ἐκκλησία ekklēsia-ek bzw. kaleo (rufen) mit dem Prefix ek (heraus) lat.: *ecclesia*; > übersetzt > die „Herausgerufene; aufgerufen, herausgerufen aus der Welt“.

Ekklesia bedeutete in damaligen Zeiten und zur Zeit Jesu ein Heiliges Gebäude, Synagoge =„zusammen kommen“ oder Tempel > wo sich eben die „Herausgerufenen aus der Welt = weltliches Leben ohne Gott ist hier gemeint“ zum damaligen **jüdischen** Gottesdienst eingefunden haben!

Die Verfälschung basiert auf der Übersetzung des Testaments vom Griechischen in das Latein (Vulgata) das Wort Kirche (anfänglich war da nur das Bauwerk selber gemeint) wurde mit dem lateinischen Wort „Kuriakon“, im Sinne der täglich stärker werdenden katholischen Bewegung erweitert, was „diejenigen dem Herrn -nach der katholischen Lehre- hingewandten“ bedeutet.

Woher kommen alle diese krassen Sinnesänderungen/Verfälschungen zu den Originaltexten?

Der katholische heilig gesprochene Übersetzer Jerome (Eusebius Hieronymus 347-420) macht in der Vulgata (Übersetzung der Bibel aus dem Griechischen in das Lateinische) aus Simon der da heisst Petrus einen Eigennamen „Simon Petrus“ und eine Sinnverschiebung zum „...Felsen, dem Fundament der katholischen Kirche“.

Nach den Christenverfolgungen im Römischen Reich, erreichten diese unter Kaiser Diokletian ihren Höhepunkt und wurde schließlich von Theodosius I. (347-395) „das **katholische** Christentum „ zur Staatsreligion des Römischen Reiches ernannt und erließ Gesetze gegen das Heidentum und insbesondere gegen christliche Häresien = Im Urchristentum gab es ebenso wie heute einen Pluralismus von theologischen Sichtweisen. Eine der Besonderheiten war bereits die Verehrung/Anrufung Verstorbener wie der Maria und Märtyrer. **Mit anderen Worten** Theodosius I. hatte NUR den Katholizismus gefördert UND die unverfälschten Urchristen ausgeschlossen bzw. sogar gegen diese vorgegangen und getötet!

Erstmals entstand zu diesen Zeiten eine eigenständige sakrale Architektur (Kirchen) des Christentums, dessen Gebetsräume in früherer Zeit lediglich einen provisorischen Charakter besaßen und Gottesdienste meist in Privaträumen abgehalten wurden. Mit staatlicher finanzieller Unterstützung entstanden zahlreiche neue „Kirchen vor allem in Rom und Konstantinopel, der Trierer Dom und die Grabeskirche in Jerusalem. In diesem Falle bezog sich das Wort „Kirche“ auf das Gebäude/Bauwerk > Basilika/Saalkirche/Hallenkirche/Zentralbau/Stabkirchen/usw. Es gab sehr rasch verschiedene Arten von Kirchen/Gebäude wo sich die damaligen ersten Katholiken eingefunden haben.

Der von den Katholiken „Heilig gesprochene“ Jerome (Eusebius Hieronymus 347-420) hatte unter dem Einfluss der rasch wachsenden römisch katholischen Bewegung in seiner Übersetzung des Neuen Testaments vom Griechischen in das Latein (Vulgata) das Wort (Bauwerk)Kirche mit dem lateinischen Wort „Kuriakon“, im Sinne der täglich stärker werdenden katholischen Bewegung erweitert, was „diejenigen dem Herrn (nach der römisch kath. Lehre) hingewandten“ bedeutet. Und wie oben bereits erwähnt auch aus Petrus einen Eigennamen Simon-Petrus und eine Sinnverschiebung zu „Fels“ der das Fundament der katholischen Kirche sei, vollzogen. Die geschichtlichen Aufzeichnungen belegen hiermit, dass Jerome, mit dieser zu Gunsten der katholischen Lehre verfälschten urchristlichen Lehre, **der eigentliche Eckstein der kath. Lehre ist** und nicht Jesus und auch nicht der biblische Simon der da heisst Petrus! Was Jerome tat, konnte ja niemand Neutraler auf Richtigkeit überprüfen und so wurde die Übersetzung und Darstellung einer Einzelperson bzw. wahrscheinlich in Absprache mit den damaligen katholischen Führern die Basis/Fels/Eckstein der katholischen Lehre/Kirche! Auch die Zeugen Jehova haben deren Bibel Neue Welt Übersetzung zur Untermauerung ihrer Irrlehre aus den Urtexten in vielen Stellen massivst verfälscht!

Zurückkommend auf: Wenn Jesus sagte: Du bist Petrus (Edelstein) und im Anschluss an diesen Stein will ich das Haus meiner „Herausgerufenen“ bauen bzw. zu diesem (ersten) (Edel)Stein weitere (Edel)Steine fügend. Die hier gebrauchte

griechische Präposition (Verhältniswort) *epi* mit Dativ bezeichnet u.a. auch den Anlehnungspunkt > an/auf den Fels/Edelstein Petrus sollen sich weitere (Edel)Steine anschließen, aus denen Jesus selbst das geistige Haus seiner Herausgerufenen/Gemeinde baut. Diese (edlen)Bausteine der „lebendigen Gemeinde“ sind also Menschen, die das von Petrus in Vers 16 abgelegte Bekenntnis zu dem ihren machen und auch die Propheten des Alten Testamentes.

*Matth: 16,13 Jesus fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, daß des Menschen Sohn sei? Matth. 16,16 Antwort des Simon und sprach: Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn und weiter in Matth. Vers 17 Und Jesus antwortete.....Selig bist du, Simon, Jonas Sohn (Jesus sagt da nicht Petrus zu Ihm); denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.....-Petrus ist der erste irdische (Edel)Baustein des geistigen Hauses der Herausgerufenen/Gemeinde, weil er, durch die geistige Offenbarung von Gott Vater, das göttliche Bekenntnis zuerst klar und bestimmt ausgesprochen hat. - Aber wenn auch Simon der da heisst Petrus durch die Gnade Gottes diese Auszeichnung zuteil geworden ist, so sind doch außer ihm alle anderen Apostel (und mit den Aposteln auch die Propheten) die Grundsteine des geistigen Hauses der Gemeinde, während **Christus selbst der Eckstein oder Eckfels** der Gemeinde ist. Deshalb heisst es in Eph.2,20-21 ... Erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten (rückwirkend in das alte Testament), **da Jesus Christus „der Eckstein“ ist!**..... daher ist Simon „ in einer gesamten Ekklesia Skala in der Mitte angesiedelt und nicht auf dem ersten Platz, wohl aber der Erste bei den Juden zur Zeit Jesu“auf welchen der ganze Bau ineinander gefügt, seit den Propheten, wächst zu einem heiligen lebendigen Tempel in dem Herrn.*

Eph.4,11 Und ER hat etliche zu Aposteln gesetzt, etliche aber zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern ,dass die Heiligen (nicht die röm. kath. (UN)Heiligen - hier sind die allgemeinen auf Erden lebenden Gläubigen (eine Heilig- oder Seligsprechung nach dem Tode ist ein gewaltiger teuflischer Irrtum) zugerichtet werden zum Werk des Dienstes (im Diesseits), dadurch der Leib Christi erbaut werde bis, dass wir hinankommen zu einerlei Glauben und Erkenntnis des Sohnes Gottes und ein vollkommener Mann(Frau) werden, der/die da sei im Maße des vollkommenen Alters Christi. Epheser 5,26 auf dass ER sie heiligte und hat sie (die biblisch Gläubigen) gereinigt durch das „Wasserbad im Wort“ (= nicht die Taufe) Epheser 5,23 Christus ist das Haupt der Gemeinde und der wahre **Eckfelsstein.**

Paulus schreibt im Galaterbrief 2,6 Von denen aber, die das Ansehen hatten (hier meint er Jakobus, Kephas (Petrus) und Johannes u.a.) welcherlei sie in der Vergangenheit gewesen sind, daran liegt mir nichts; denn Gott achtet das Ansehen der Menschen nicht. Also für Paulus gab es kein Oberhaupt Petrus für die gesamte Gemeinde der Herausgerufenen(wo die Katholiken Kirche sagen). Petrus war das Evangelium für die Juden und Paulus gleichrangig für die Heiden anvertraut. Paulus musste Petrus laut Gal.2,14 sogar zurechtweisen, da er in wichtigen Punkten nicht richtig nach der Wahrheit des Evangeliums wandelte. Petrus war der erste Bekenner -der erste (Edel)Stein- aber auch Verleugner Jesu Christi, trotzdem Jesus ihm dies vorausgesagt hatte.

Der eigentliche Theologe war wohl Paulus, er hat 14 = 2x7 Briefe inklusive dem Brief an die Hebräer geschrieben, dagegen Petrus nur zwei Briefe.

Die Schlüsselgewalt war wohl, das Petrus als erster den Juden und auch den Heiden (im Hause Kornelius) das Evangelium bringen durfte, denn der Schlüssel ins Reich Gottes zu kommen ist das Evangelium (Erlösungstat Christi am Kreuz) und nur und ausschliesslich wer diese gute Botschaft (das Jesus für unsere Sünden am Kreuz sein Blut/unschuldiges menschliches Leben für unser verpfushtes sündiges Leben gegeben hat) für sich wahrhaftig und völlig im Glauben annimmt wird gerettet – schon zu Lebzeiten von dem Augenblick der Erkenntnis und Annahme und nicht zB. erst im Fegefeuer (teuflische Lüge die das Werk Christi zunichtemacht) gereinigt werden muss usw. Wäre dies tatsächlich der Fall, ist es aber nicht, dann hätte Jesus – der als der zweite Adam auf die Welt gekommen ist, durch den ersten Adam ist die Menschheit in die Sünde gekommen und durch den zweiten Adam der nicht gesündigt hat, vor dem ewigen Strafgericht Gottes errettet – sich ja nicht kreuzigen lassen müssen.

Jeder Verkünder, Seelsorger des unverfälschten biblischen Evangeliums ist ein Botschafter/Stellvertreter Christi (sinngemäß 2.Kor, 5; 20) und weidet die Gläubigen. Laut Offenbarung hat Christus die einzelnen Boten der verschiedenen Gemeinden durch den Apostel Johannes angeschrieben, aber nicht durch eine zentrale Stelle in Rom oder Jerusalem.

Die Vollmacht zum Binden und Lösen haben alle Apostel erhalten nach Petrus – aber nicht im Sinne der Macht der Sündenvergebung, eines selber sündigen katholischen Priesters über einen anderen Sünder – da kann man sich den Himmel ja kaufen, erpressbar sein usw... wie die Geschichte uns lehrt ohnehin sehr oft praktiziert ...

Jesus hat nirgends gesagt, wenn Petrus stirbt dann müssen die wahren biblischen Heiligen (jeder WIEDERGEBORENE Christ, nach Joh. 3 Kapitel) als Erbfolge einen neuen Petrusnachfolger wählen. Alle Apostel sind Originale, welche nicht erneuerbar sind. Die Irrlehre der Neuapostolischen tun das und so ist Petrus auch nicht erneuerbar und noch dazu mit dem Titel gegen den Willen Jesu, als sogenannter "Heiliger Vater". Dieser Titel steht nur dem „Heiligen Vater im Himmel zu und keinem Menschen. Matthäus 23.9: ..Und sollt NIEMAND Vater (geistlich) heissen auf Erden; denn EINER ist euer Vater, der im Himmel ist. Die röm. kath. Kirche übertrifft dieses Gebot sogar im negativen Sinne noch und bezeichnet deren Oberhaupt den Papst (papa=Vater) sogar als „HEILIGEN VATER“! Wussten Sie, dass das erste Gewandt das der Papst trägt meistens nicht richtig passt? WEIL der Schneider dem „Heiligen Vater nicht Mass anlegen/berühren – den heiligen Menschen/den Stellvertreter Christi auf Erden nicht berühren darf! Aber die Leute in ihrer Gedanken/Willenlosigkeit merken nichts wie sie sehr im Irrtum sind und von dieser Bibel fälschenden Gesellschaft in die ewige Verdammnis geleitet sind. Wussten Sie, dass die röm. Kath. Kirche „POSTHUM/nach dem Tode“ von zumindest Marcellinus (304) RÜCKWÄRTS ihre Kirchenfürsten/Päpste bis hin zu Petrus ernannt hat! Diese Päpste wurden daher ohne deren Zustimmung zu Ihrem Glück „verurteilt“!

Luther (kommt ja aus der kath. Kirche) der die Bibel des katholischen Jerome ins Deutsche übersetzte (sonst gab es ja nichts), hatte somit die bereits sinnesveränderten essentiellen Stellen, im Sinne des ursprünglichen originalen Evangeliums, zwangsläufig falsch mit übernommen und weiter verbreitet. Jedoch hatte Luther wesentliche andere verfälschte Darstellungen und missbräuchliche Neuerungen wie zB die Ablasslehre der kath. Lehre mit seiner Übersetzung offengelegt und das wichtigste überhaupt..... Die Erlösung von den Sünden der Menschen durch das vollbrachte Werk/Opfer Jesu am Kreuz = Geschenk und KEINE Werksgerechtigkeit und ohne Fegefeuer, offengelegt! Diese Sündenvergebung = für alle Menschen getätigt ABER dieses Geschenk wird aber nur für diejenigen wirksam die es persönlich durch den Glauben an die Erlösungstat Christi für sich glaubend im Herzen annehmen bzw. damit bei Jesus geistig abholen! Eine automatische Allerweltserlösung wie die röm. kath. Kirche sie lehrt und mit dem Purgatorium ergänzt gibt es in der Bibel nicht. Dies ist eine röm. kath. unbiblische teuflische Erfindung. WOZU hätte Christus am Kreuz geopfert werden müssen, wenn man dann extra selber noch, von einem sündigen Pfarrer der die Sakramente dann noch erteilen muss oder eben es nicht macht, ein Purgatorium, eine Fürsprecherin Maria usw. abhängig ist um in den „Himmel“ zu kommen???

Es heisst: Joh5,24 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat (den Willen Gottes nachfolgt und umsetzt), der **HAT** das ewige Leben und kommt **NICHT** in das Gericht, sondern er ist **vom Tode zum Leben hindurchgedrungen**". Weiters... Röm. 10,9 „... denn wenn du mit deinem Mund bekennst: „Jesus ist der Herr“ und in deinem Herzen glaubst: „Gott hat ihn von den Toten auferweckt“, **so wirst du gerettet werden.**“

Wie Paulus es aussagt, sieht Gott die Person nicht an, die nicht auf Gottes Wellenlänge in seinem Wort besteht, handelt und lehrt. Die Gemeinde Gottes ist eben ein lebendiger Organismus und keine Organisation, wo Gott einfach zustimmen soll. Bei gewissen Sekten (Sekte kommt vom lat. Wort – sequi und heisst (einem Führer) nachfolgen – daher ist die röm. kath. Kirche mit deren Führer dem Papst eine der größten Sekten weltweit) gibt es gerade diese Oberhauptbildung in den verschiedensten Variationen.wie bei der röm. kath. Kirche einen „heiligen Vater“ einen selbsternannten Stellvertreter Christi auf Erden – ein in Sünde geborener Mensch als Stellvertreter des sündenlosen Christus!!!????nachdem der heilige Vater gestorben ist, wird er wieder zum normalen Sünder.....dann mal Seelig oder aber im Schnellverfahren unter vielen Kosten auch zum Heiligen befördert.zB die Seelig/Heiligsprechung des letzten verstorbenen Papstes..... ging aber nicht so schnell wie es geplant war. Daher musste sich der arme Papst noch einige Zeit gedulden bis er von anderen armen Sündern Seelig gesprochen wurde..... um im Purgatorium etwas kürzer büßen zu müssen als ein Normalsterblicher????!!!!!!